

PIM - Plattform für inter*nationale Studierendenmobilität

Wolfgang Radenbach
Gerald Lach

Agenda

Vorstellung von PIM



Live-Demo



Vom Projekt zum Produktivbetrieb

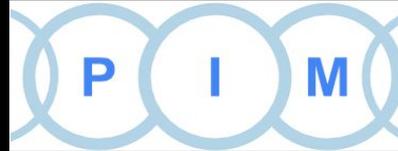
Vorstellung von PIM

Live-Demo im Vortrag

Zum Nach-Sehen die Studio-Version:

<https://pim-plattform.de/demo>

Plattform für Inter*nationale Studierendenmobilität



PROBLEM

Anerkennungsprozesse sind aufwändig für Modulverantwortliche und Verwaltung.

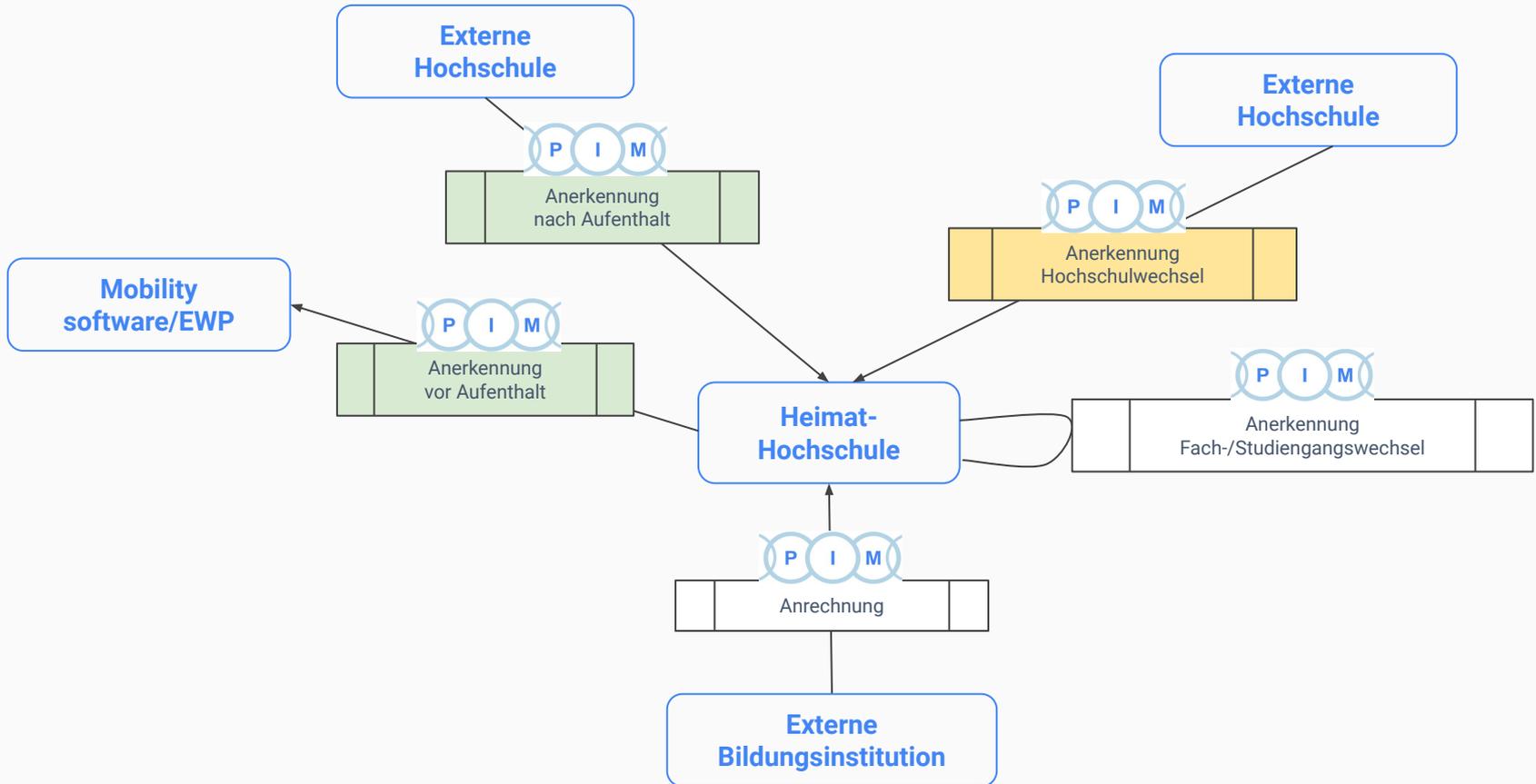
Für Studierende sind sie nicht immer transparent.

LÖSUNG

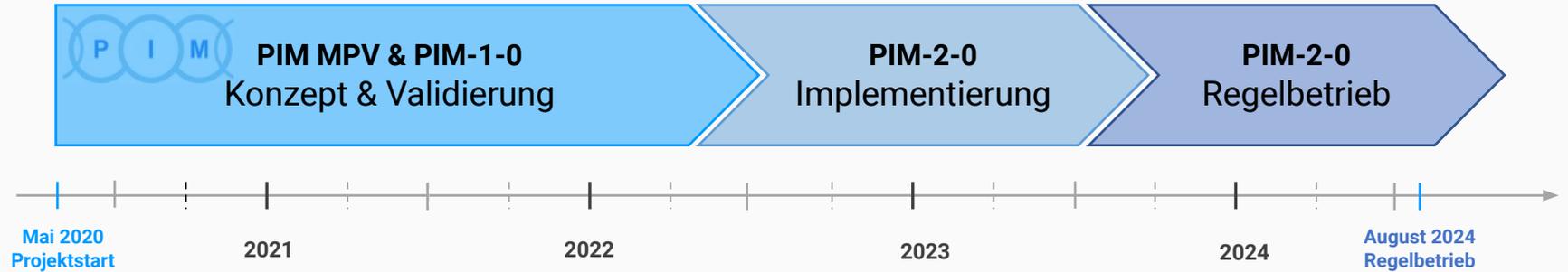
Eine Software, die Hochschulen über ihre CaMS verknüpft und den Austausch von Leistungsdaten und die Anerkennung/Anrechnung medienbruchlos und nutzendenfreundlich möglich macht.

Hochschulintern und übergreifend.

In PIM unterstützte Prozesse



Zeitplan



-  **Infrastruktur und Datenmodell**
(Moduldatenbank, EMREX Import & Export)
-  **Basisfunktionalitäten**
(Anerkennungsworkflow und Datenbank)
-  **Proof of Concept**
(Anbindung zum NBP Prototyp)

-  **Stabilisierung und Erweiterung**
(u.a. Anrechnungsworkflow und EWP)
-  **Implementierung an PIM Hochschulen**
(neue Anwendungsszenarien und Praxiserfahrungen)
-  **Ausbau Organisation- und Servicestruktur**
(Datenschutzmodell, Betreiberkonzept)

Konzeption und Erprobung



Integration in Campus-Management

HIS:

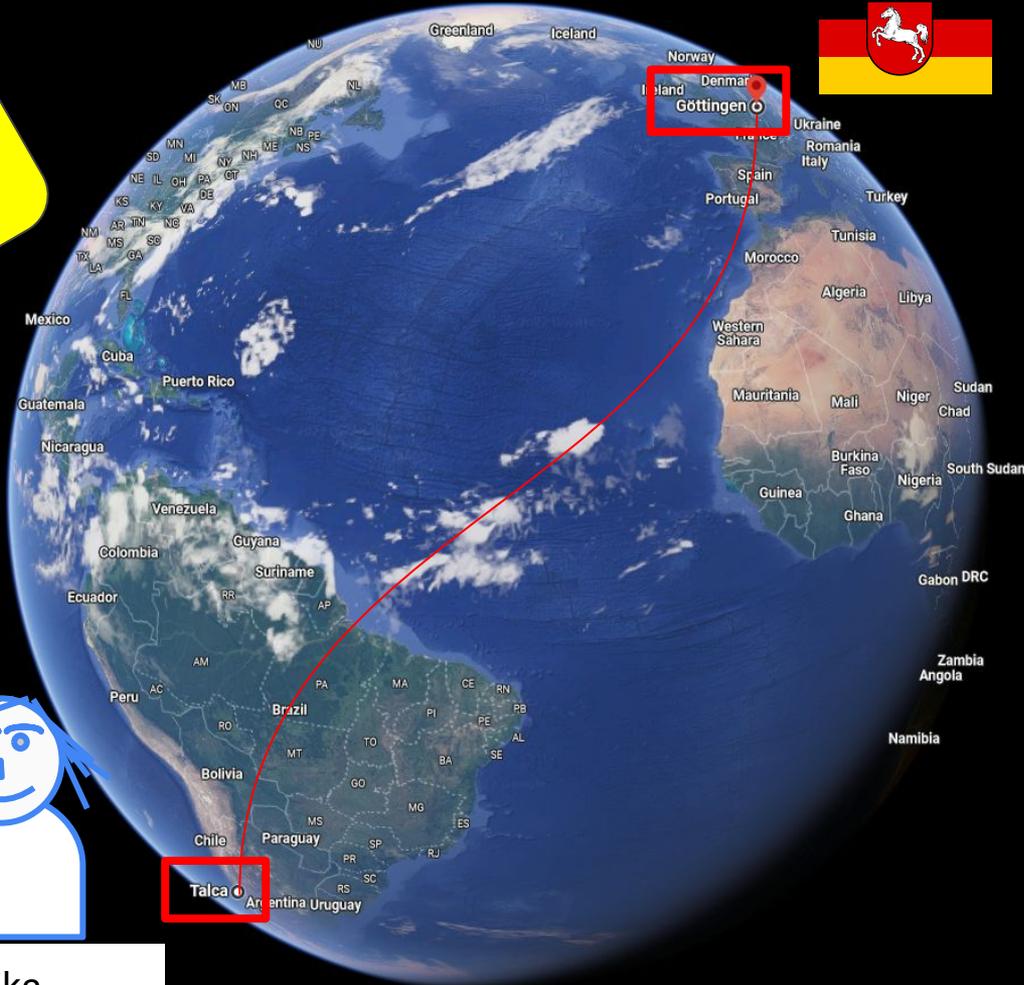
CAMPUS
online

DATENLOTSEN®

...*ihb*

SAP®

LIVE-Demo
Workflow & Historie



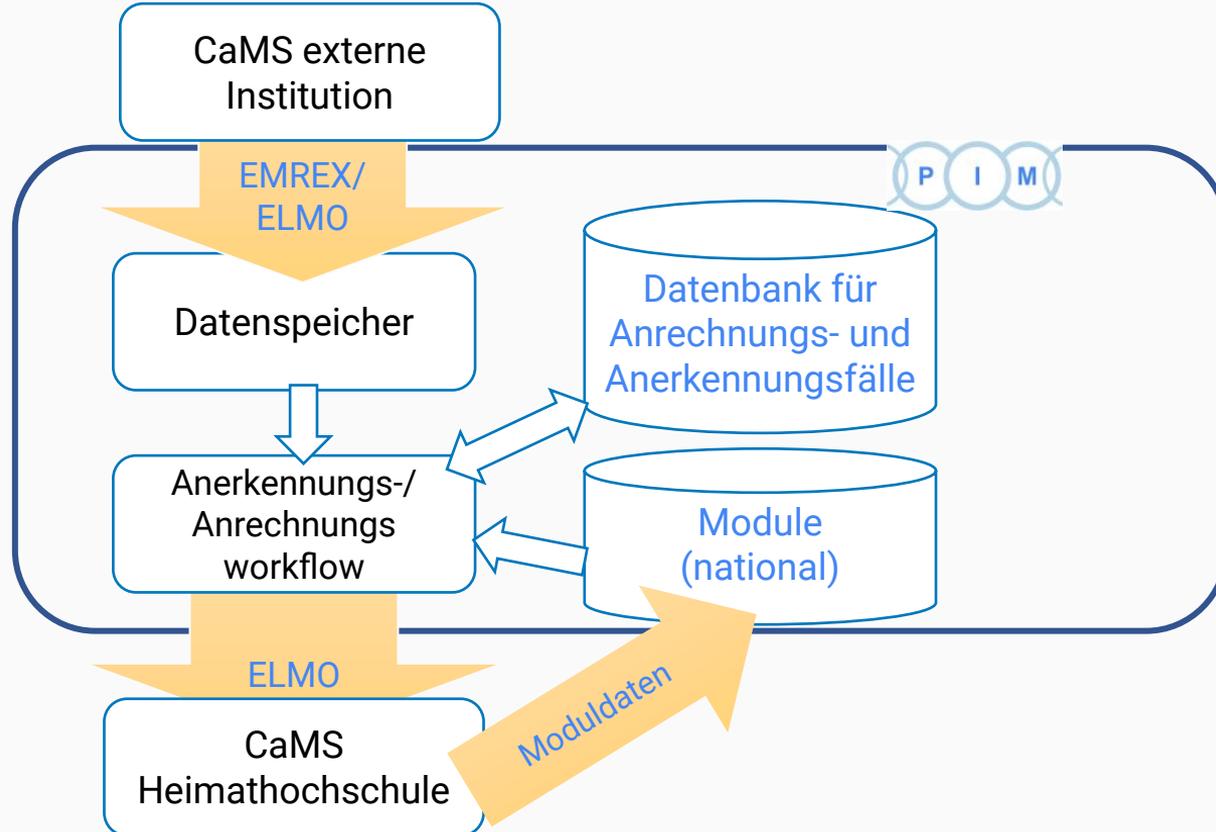
Prüfungsausschuss

Auslands-
semester in
Talca



Erika

Schnittstellen

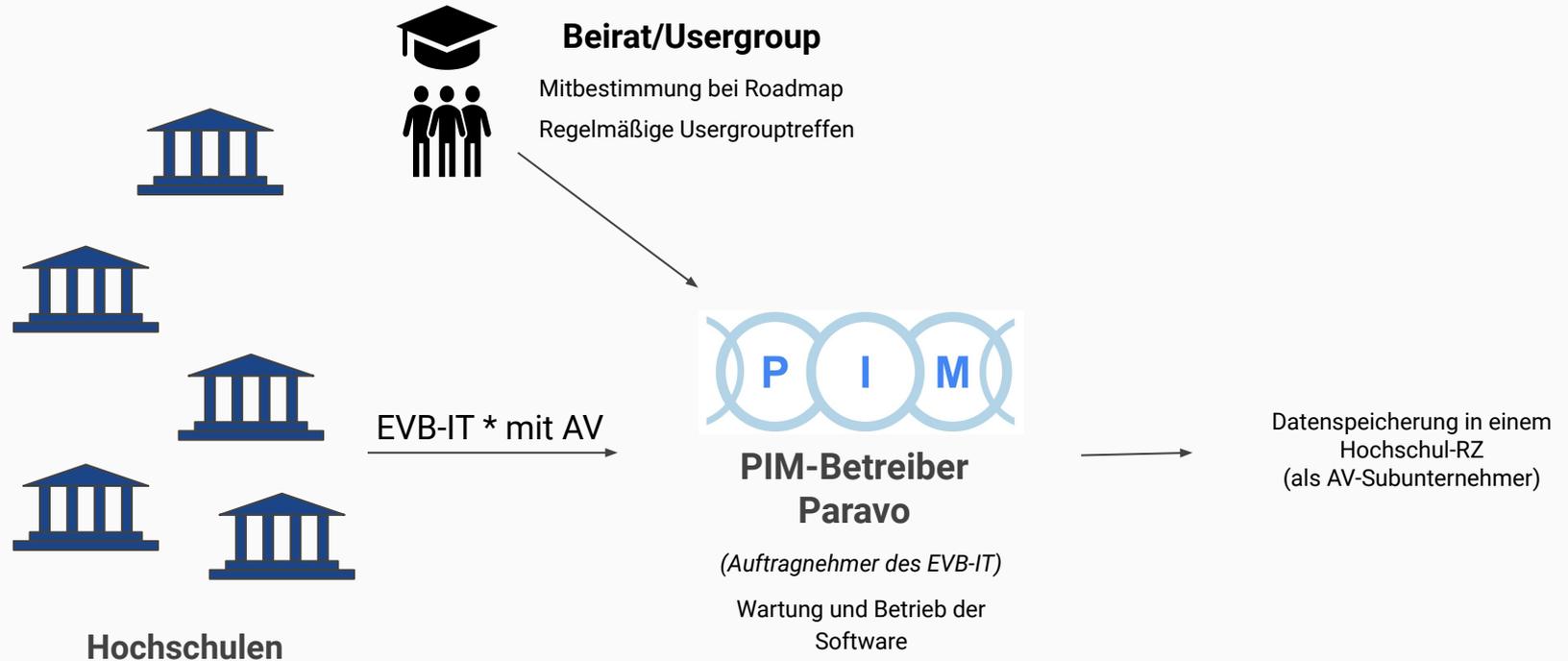


Vom Projekt zum Produktivbetrieb

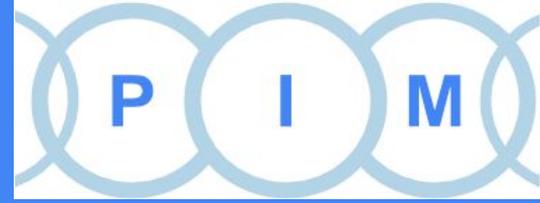
Regelbetrieb

- PIM = “Software as a Service”
 - Zentral gehostet
 - Personenbezogene Daten getrennt je Hochschule
- Quellcode: Veröffentlichung unter Open-Source-Lizenz
- Support und Service durch PIM-IT-Dienstleister

Vertragliche Ausgestaltung



* Ergänzende Vertragsbedingungen für die Beschaffung von IT-Leistungen



Vielen Dank!

*<https://pim-plattform.de/newsletter-anmeldung>
info@pim-plattform.de*